

Ach, ihr Berg, helft mir doch trauern über Sünders Untergang!
Ist ja würdig zu bedauern, daß kein Mittel mehr verfang.
Ob man schon so zugeschrieben und gepredigt von der Buß,
ist er doch im Alten blieben, wie man leider sehen muß.

1. Ach, ihr Berg', helft mir doch trauern über Sünders Untergang!
Ist ja würdig zu bedauern, daß kein Mittel mehr verfang.
Ob man schon so zugeschrieben und gepredigt von der Buß,
ist er doch im Alten blieben, wie man leider sehen muß.
2. Ach, ihr Stein, laßt euch erweichen, weil der Sünder so verharret
und die Buß nicht will ergreifen, bis man ihn in die Erde scharret.
Und sein Seel muß ewig büßen dorten in der Höllenpein,
ewig, ewig schwitzen müssen, ach, dies muß ein Elend sein!
3. O ihr Türken und ihr Heiden, die ihr zwar im Glauben blind,
traget dennoch ein Mitleiden, daß der Christ sich durch die Sünd
ewig will gefangen geben in der heißen Höllenqual,
der so leicht könnt ewig leben in dem schönsten Himmelssaal!
4. Ach, wie viel sind zugrund gegangen, so in Sünden g'storben sein
und schon wirklich in den Flammen dorten in der Höllenpein.
Gottes Zorn hat sie getroffen, weil's nie haben Buß getan,
denn die Sünd muß sein gerochen und das Gute wird belohnt.
5. Ach, hör auf, verstockter Sünder, zu beleid'gen deinen Gott,
so kannst du nicht desto minder selig werden. Dennoch noch!
Gottes Hand ist unergründlich, wie die Heilige Schrift erklärt,
Gott will nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehrt!
6. David ist ja auch gefallen, aber wied'rum Buß getan;
Magdalena, ihr Sünd zu zahlen, hat die Buß genommen an.
Und der reiche Mann Zachäus steigt vom Baum, eilet zur Buß,
auch der Mathäus, der Zöllner, seinen Zoll verlassen muß.
7. Willst du einmal ewig leben, mußt du halten die Gebot,
die Gott dem Moses hat geben auf dem Berg Sinae dort.
Gott muß über alles lieben und den Nächsten als wie dich,
Böses meiden, Gutes üben, sonst wird alles sein für nichts!